

Anzeige

Der Amateurrverband informiert

Drei auf einen Streich

VON KATJA BALTROMEI

Unvergessen wird der 31. Juli für Swen Straßmeier bleiben, denn er gewann in Erbach alle drei Galopprennen des Tages. Dabei gelang ihm sein erster Sieg in seiner noch jungen Karriere auf dem Familienpferd Superkate, das von seiner Schwester Jessika Straßmeier trainiert wird. Auch mit dem Favoriten Golden Touch kam er als Erster ins Ziel. Der Hattrick gelang Swen Straßmeier auf dem Kistenritt Funky Music, den er für die zuvor gestürzte Carina Giesgen ausführte. Zum Glück zog sich diese keine starken Verletzungen zu und wurde am Montag im Kölner Vero-Pokal Zweite.

Zurück zu Swen Straßmeier: Der Siebzehnjährige absolvierte im Vorjahr die Amateurprüfung und stieg 2015 achtmal in den Sattel (seine Pferdeer verdienten viermal Geld). Beim fünften Einsatz in diesem Jahr gelang der erste Treffer. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

Patricia Tepper siegt beim 2. Ritt

Auf Adel verpflichtet kam die Lebensgefährtin von Pavel Bradik zu ihrem ersten Sieg, und das beim Derby-Meeting in Hamburg. Start-Ziel gewann Patricia Tepper, die in diesem Jahr die Amateur-Prüfung bestand und erst den zweiten Ritt im Rennen absolvierte.

Vinzenz Schiergen mit Doppelerfolg

Gleich zweimal punktete Vinzenz für Deutschland in Fegentri-Rennen. In Neapel gelang der erste Treffer auf Passaggio. Diesem folgte in Deauville der Sieg auf Gentora, wodurch Vinzenz wichtige Punkte in der Longines Fegentri Gentlemen-Wertung erzielte und nun mit 60 Punkten den dritten Platz einnimmt. In Front liegt zur Zeit der junge Ignacio Melgajero Loring aus Spanien mit 79 Punkten vor Guilain Bertrand aus Frankreich mit 62 Punkten.

Larissa Bieß gelang zwar noch kein Sieg, hat jedoch mit zahlreichen Platzierungen 105 Punkte gesammelt und befindet sich im Moment auf dem dritten Platz. An der Spitze rangiert die Österreicherin Hana Jurankova vor der Französin Lara Le Geay. Die aktuellen Rankings finden Sie unter www.fegentri.com

Hamburg unterstützt die Fegentri

Im Juli fanden zwei Fegentri-Rennen in Deutschland statt, Hamburg war wieder einmal Gastgeber für die Herren. Danke an die Derby-Bahn, die nach sieben Jahren Pause die Herren eingeladen hatte. Die Prüfung gewann der von Christian von der Recke in Weilerswist vorbereitete Ronnie Rockcake unter dem Franzosen-Guilain Bertrand vor Fazenda's Girl (Jindrich Fabris, CZE) und Kimara (Ignacio Melgajero Loring, SPA)



Patricia Tepper hat auf Adel verpflichtet gut lachen!

Foto: marcruehl.com



Damenwahl im Harz

Auch der Harzburger Rennverein veranstaltete nach einer Pause seit 2008 wieder Fegentri-Rennen. Damals gab es ein Flachrennen für die Herren neben einem Seejagdrennen. Nun durften erstmals die Damen anreisen, und das unter ganz besonderen Bedingungen. Das Rennen wurde von einer 34-köpfigen Damenrunde gesponsort, die nicht nur Geldgeber sein wollten, sondern die jungen Ladies persönlich begrüßten und den Abend vor dem Rennen hierzu nutzten. Das Damenwahl-Frauen fördern Amazonen-Rennen wurde von Eva Herresthal auf Heraclius gewonnen, die für die Italienerin Debora Fioretti eingesprungen war. In Italien wurde gestreikt, so dass ihr Flug entfiel.

Der Harz, gutes Amateur-Pflaster

Neben Eva Herresthal gab es noch drei weitere Erfolge für die Amateur-Rennreiterinnen. Lena Mattes gewann mit Holgasson einen Lauf der Sport-Welt Amateur-Trophy und führt mit 35 Punkten diese Serie an. Frank Fuhrmann vertraute Monique Lübcke seine Stute Ivrea zweimal an und wurde mit einem dritten und ersten Platz belohnt. Große Freude bei Vivien Müller, denn ihr gelang der zweite Karrieretreffer auf Danon Perth, der für Monika Lindemann einen Harzburger Hattrick hinlegte.

Fegentri World Cup of Nations

Michelle Blumenauer, Longines Fegentri-Vize-Weltmeisterin 2015, gewann für Deutschland den Lauf zum World Cup of Nations in Saint-Cloud mit Tikiouine. Das Team Deutschland befindet sich mit 27 Punkten auf dem vierten Platz und kann beim letzten Lauf dieser Serie am 17. September in Berlin-Hoppegarten weiter Boden gutmachen.



VERBAND
DEUTSCHER
AMATEUR
RENNREITER

Amateur-Lehrgang

Vom 10. bis 14. Oktober 2016 ist ein Amateur-Lehrgang geplant, wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns über Zuwachs in unserem Verband, ganz besonders über die 20 neuen fördernden Mitglieder, herzlich willkommen und DANKE für die Unterstützung.



Michelle Blumenauer, die glückliche Siegerin am Gruppe I-Renntag in Saint-Cloud auf Tikiouine

Foto: fegentri.com

Erfolgreiche Amateure im Juli 2016 in Deutschland

Reiter/in	Tag	Ort	Pferd	Trainer	Ritte im Juli	Siege
Swen Straßmeier	31.07.	Erbach	Funky Music	Matthias Schwinn	5	3
	31.07.	Erbach	Golden Touch	Wilfried Kujath		
	31.07.	Erbach	Superkate	Jessika Straßmeier		
Michelle Blumenauer	17.07.	Mannheim	Bin Manduro	Annick Graatz	3	18
	04.07.	Saint-Cloud	Tikiouine	Jean-M. Lefebvre		
Lena Maria Mattes	23.07.	Bad Harzburg	Holgasson	Marion Rotering	6	56
	17.07.	Mannheim	Avantica Directa	Turid Reischig		
Vinzenz Schiergen	30.07.	Deauville	Gentora	Philippe Sogorb	14	82
	16.07.	Napoli	Passaggio	Antonino Cascio		
Guilain Bertrand*	09.07.	Hamburg	Ronnie Rockcake	Christian v.d.Recke	2#	27
Silke Brüggemann	03.07.	Hamburg	Banzai	John H. Smith	3	67
Roy van Eck*	31.07.	München	Snowwhite	John D. Hillis	3#	9
Lilli-Marie Engels	12.07.	Hannover	Leonarda	Katja Engels	18	6
Claudia Fleißner	03.07.	München	Schneekönigin	Werner Glanz	4	4
Eva Herresthal	24.07.	Bad Harzburg	Heraclius	Hans-J. Palz	10	19
Monique Lübcke	31.07.	Bad Harzburg	Ivrea	Frank Fuhrmann	5	4
Vivien Müller	30.07.	Bad Harzburg	Danon Perth	Monika Lindemann	6	2
Patricia Tepper	06.07.	Hamburg	Adel verpflichtet	Pavel Bradik	3	1

* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte in Deutschland

Werden Sie Mitglied!

Fördern Sie die Jugend und Ausbildungssituation in Deutschland, werden Sie Botschafter für den Amateur-Rennsport.

Durch Ihre Mitgliedschaft kann der Amateurrverband Lehrgänge für junge Reiter veranstalten, den Amateuren nach erfolgreicher Teilnahme und nur fünf Siegen im Rennsattel die Welt des Rennsports nahebringen.

Ein kleiner Beitrag (80 € p.A) mit großer Wirkung!



VDAR Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.
Friesenplatz 16, 50672 Köln •
Tel. 0221-2587-140 oder -144
Internet: www.amateurrennsport.de